



e.Ray Europa GmbH

Hilpertstraße 31 64295 Darmstadt +49 6151.38 44 640 info@e-ray.org

www.e-ray.eu

Wo sehen Sie die größten Herausforderungen / Risiken der Gewässerunterhaltung?





Programm

Podcasts

Audio-Archiv





Startseite / Die Nachrichten / Mindestes 18 Tote beim Hochwasser in Mittel- und Osteuropa

Starkregen

Mindestes 18 Tote beim Hochwasser in Mittel- und Osteuropa

Bei dem Hochwasser in Österreich, Tschechien, Polen und Rumänien sind mindestens 18 Menschen ums Leben gekommen.

17.09.2024



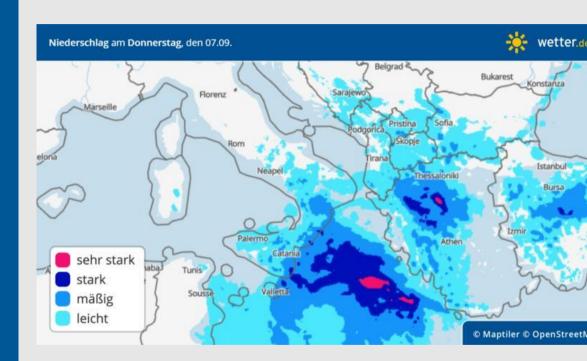




Das Hochwasser - hier in Polen - kostete bislang mindestens 17 Menschen das Leben. (Maciej Kulczynski/PAP/dpa)

Vorhersage und Wetterwarnung

- Herausforderung: Extremer Niederschlag in räumlich eingegrenztem Gebiet
- Hohe Unsicherheit bezüglich der Regenmenge
- Innovation: Virtuelle Niederschlagsschreiber, Radar, Hochwassermodelle
- In der Hochwasserlage ist die Kommune verantwortlich, geeignete Warnmittel bereitzustellen und den Katastrophenstab zu bilden



Pegelmesseinrichtungen und Lageinformation

- Wieviel Regen ist tatsächlich gefallen?
- Füllstand der Rückhaltebecken?
- Welche Gebiete sind überflutet?
- Wo muss evakuiert werden?

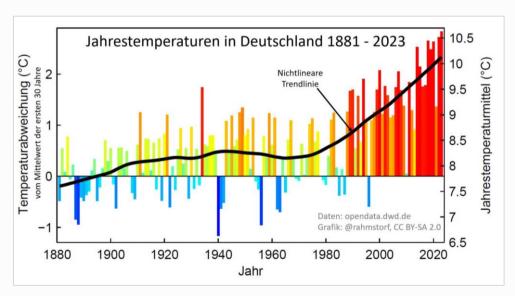
→ Redundanzen auf Basis unterschiedlicher Technologien erhöhen die Sicherheit





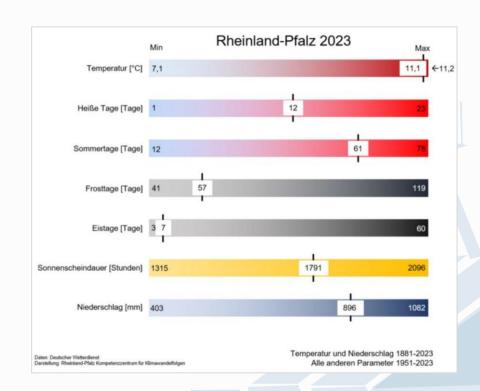
Häufigkeit & Intensität von Hochwasser, Algenblüten und Dürre nehmen zu

• "Clausius-Clapeyron-Gesetz": Pro Grad Erwärmung werden rund 7 % mehr Wasserdampf aufgenommen.



Quelle: PIK - Potsdam Institut für Klimafolgenforschung

https://www.pik-potsdam.de







Nachrichten > Gesundheit > News > Blaualgen, E. coli, Enterokokken - Badeverbot an 118 deutschen Seen und Flüssen

Blaualgen, E. coli, Enterokokken

An 118 deutschen Seen und Flüssen gilt ein Badeverbot



Bericht zur Qualität der europäischen Badegewässer der EU-Kommission

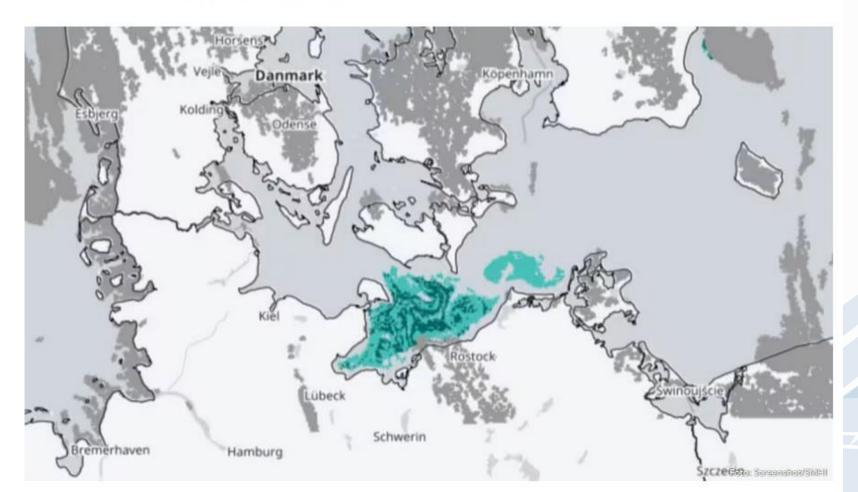
eigene Darstellung (Fotos. IMAGO/Jöran Steinsiek & Screenshot EEA)



C/RAY_

Algenblüte befällt auch die deutsche Ostseeküste

Hauke Schmidt, Max Gasser · 07.08.2024



Blaualgenalarm fürs Steinhuder Meer

Blaualgen-Warnung am Steinhuder Meer: Die Region Hannover warnt vor erhöhter Bakterienkonzentration an den Badestellen d Steinhuder Meers. Beim Verschlucken von entsprechend belastet Wasser kann es zu ernsten Gesundheitsproblemen kommen.

> Steinhude/Mardorf/Region (red). Das Gesundheitsamt der Region Hannover hat erhöhte Bakterienkonzentrationen an den

beiden Badestellen des Steinhuder Meeres festgestellt: An der

Badeinsel in Steinhude und am Badestrand Weiße Düne in Mardorf

besteht derzeit ein vermehrtes Aufkommen an Cyanobakterien,

auch bekannt als "Blaualgen".

Aufrufe: 1228 Kommentare: 3

26.07.2024

Redaktion



hessenschau



Ort oder Thema suchen

Warnung: Blaualgen verderben Badespaß in mehreren hessischen Seen

Warnung vor Gesundheitsgefahren

Blaualgen verderben Badespaß in mehreren Seen

Erst Offenbach, jetzt Gießen: Blaualgen tauchen in immer mehr Badessen in Hessen auf. Jüngstes Beispiel ist der Wißmarer See bei Gießen, baden ist dort nicht mehr ratsam. Die Algen können Magen-Darm-Beschwerden auslösen.

Veröffentlicht am 30.07.24 um 09:10 Uhr













Beim Stand Up-Paddling auf dem Wißmarer See fällt man derzeit besser nicht ins Wasser. Bild © picture-alliance/dpa (Archiv)



12.000 Seen in Deutschland Weniger als 20% werden beprobt

- →750 größer als 50 ha
- → 2.000 Badegewässer

Was stößt mehr Treibhausgase aus?

Flugverkehr

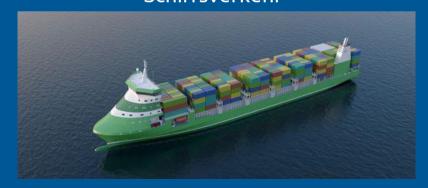


7

Seen und Flüsse



Schiffsverkehr





Was stößt mehr Treibhausgase aus?

Flugverkehr

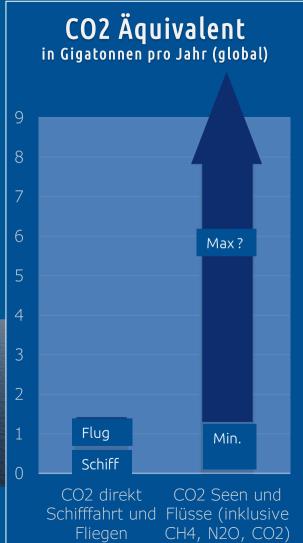


Weltweiter CO2 Ausstoß 2021: 720 Megatonnen (IEA)

Schiffsverkehr



Weltweiter CO2 Ausstoß 2021: ca. 700 Megatonnen (statista)



Seen und Flüsse



Min. 1.300 Megatonnen CO2 laut Global Carbon Project, jedoch wird der Ausstoß von Methan auf 175 Megatonnen geschätzt (Bartosiewicz, et. al.) 2021). Mit Umrechnung in CO2-Äquivalent auf 100 Jahre (GWP: 28) beläuft sich der Treibhauseffekt auf 4.900 Megatonnen auf 20 Jahre (GWP: 84) sogar auf 14.700 Megatonnen, was einem gewaltigen Teil der globalen Emissionen entspricht. Zeit mehr zu lernen und Gegenmaßnahmen einzuleiten!





Aufgaben eines Gewässermanagers

- Wasserkörper in gutem Zustand erhalten und immer häufigere Algenblüten managen
- Sicherheit der Bürger in Badeseen gewährleisten
- Begrenztes Budget wirkungsvoll einsetzen
- Daten über die Gewässer aus verschiedenen Quellen zusammenführen und verteilen









Aufgaben eines Gewässermanagers

- Gewässer überwachen, Status Quo: manuelle Probennahme durch Wasserverband oder Gesundheitsamt
- Bürger über Gewässerverbesserungsmaßnahmen informieren und mitnehmen
- Verschiedene Meinungen von Experten und Stakeholdern bezüglich gewässerverbessernder Maßnahmen unter einen Hut bekommen
- Gesetzliche Bestimmungen einhalten (Wasserrahmenrichtlinie, Wasserhaushaltsgesetz, Verordnung zum Schutz der Oberflächengewässer)





Gewässer besser verstehen

Effektiv gegen den Blaualgenbefall und Faulschlamm-bildung vorgehen. Gewässer in Balance stoßen auch weniger Treibhausgase aus.

"Gewässer in Balance"



Wirksam handeln

- Förderung von Nahrungsnetzen
- Bepflanzung
- Ultraschall
- Aktive Belüftung/Zirkulation

Ökosysteme verstehen

- Blaualgen
- Faulschlamm
- Wasserpflanzen
- Zooplankton

Prozesse überwachen

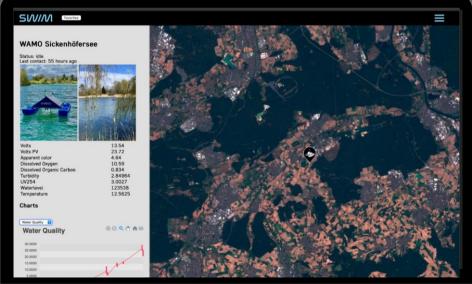
- Sauerstoff
- Trübung
- Temperatur
- Wasserstand





Gewässermonitoring mit WAMO

- Unabhängig, kontinuierlich und flexibel
- Wasserqualität: Sauerstoff, Chl-a, BOD, TOC, Nitate, Leitfähigkeit, pH, Redox,...
- Wasserstand und Stauinhalt



Galileo Masters Hessen and Global Award Winner

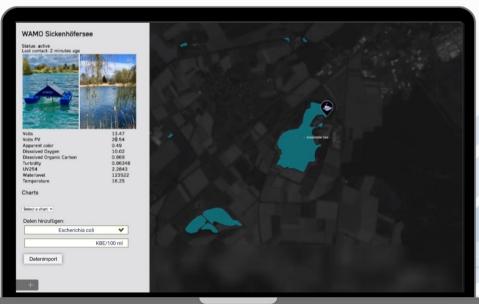




Gewässermanagement mit SWIM

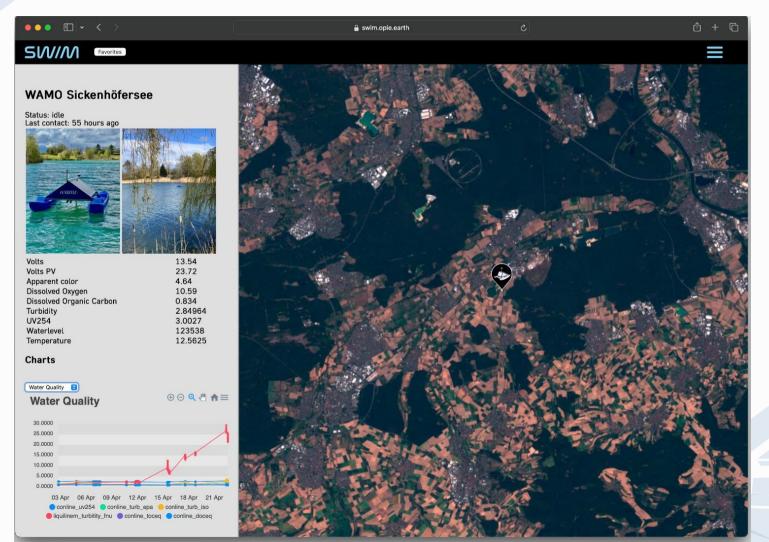
- Wasserkörper werden kontinuierlich überwacht
- Füllstände und Wasserstände werden erfasst
- Algenblüten werden instantan erkannt und Warnungen können rechtzeitig ausgesprochen werden
- Budget kann für Maßnahmen eingesetzt werden, die eine messbare Wirkung erzielen
- Daten über die Gewässer können an einem Ort gesammelt und zu Analysen herangezogen werden







SWIM







Meer.Zukunft.Seen

WAMO im Tollensesee







Schatz aus über 1.000 Seen bisher noch manuell überwacht.











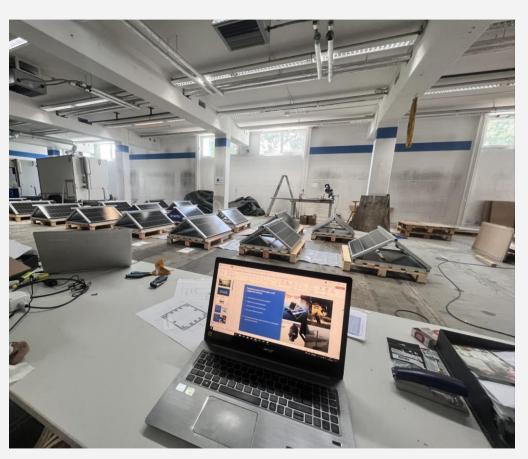




Meer.Zukunft.Seen

19 WAMO kurz vor Lieferung









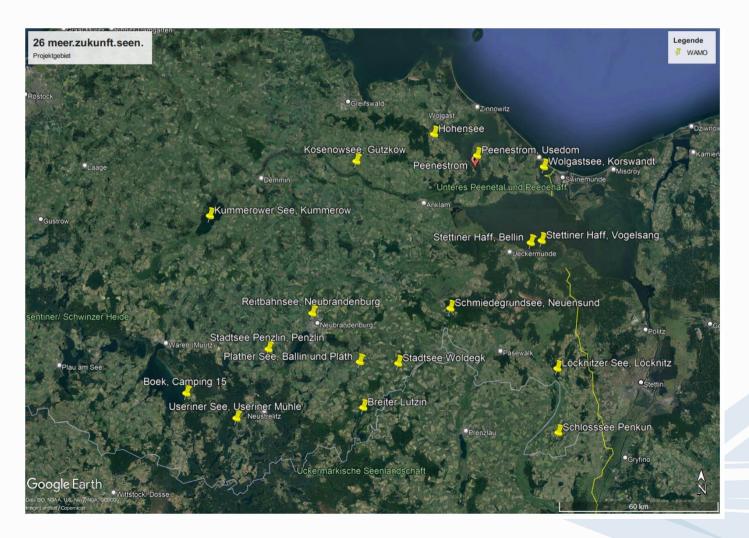








Gewässer-Sensorik 20 Standorte in MV



e.Ray Europa GmbH aus Darmstadt

- Gewässer besser verstehen um diese in Balance zu halten
- Seit 2015 als GmbH
- 8 Vollzeitkräfte
- Internationale Auszeichnungen



Galileo Masters Hessen und Global Award





"Gewässer in Balance. Für eine Zukunft im Einklang mit der Natur"



Bekannt aus:





















